

Tour Nr.
22

Gesäuseberge

Festkogel **2269 m**

Große Schitour in hochalpiner Landschaft

*Der Schwierige
in der Felsregion*



Eine der hervorragendsten Schitouren lockt ins Gebiet zwischen dem Großen Ödstein und dem mächtigen Hochtor. Ein einzigartiger Aufstieg in einer pittoresken hochalpinen Landschaft im Herzen des Gesäuses wartet. Der Gipfelhang verlangt Erfahrung und Konzentration, denn der Abbruch unterhalb des Gipfels verzeiht auch nicht den kleinsten Fehler. Dafür ist er weit in das Frühjahr hinein befahrbar.

Anfahrt:

Von Admont (Westen) oder von Hieflau (Osten) ins Gesäuse nach Johnsbach bis zum Parkplatz beim Kölblwirt.

Ausgangspunkt:

Mittleres Johnsbachtal, Parkplatz beim Gasthof Kölblwirt (864 m).

Aufstieg:

Auf markiertem Weg in Richtung Koderalm und Hesshütte. Am Ende des ersten Koderbodens bis zum Wegknoten (Wegweiser Schneeloch). Die Abzweigung Schneelochweg/Hochtor nehmen, weiter nordwestlich Richtung Rinnerstein bergauf. Bevor die Steilstufe kommt, rechts durch Buchenwald hinauf in das Schneekar queren, am Schneekarturm vorbei und immer steiler werdend hinauf zum Gipfelgrat. Knapp unter der Gratschneide westlich querend erreicht man den Gipfel. (Bei schlechten Verhältnissen Schidepot am ersten Gratstück.)

Einsam vor der großen Felsenkulisse.



Abfahrt:

Wie Aufstieg. Sehr sichere Steilhangfahrer können die direkte Einfahrt vom Gipfel wählen. Eine steile, felsige Stufe erfordert besondere Vorsicht (sehr schwierig).



22 – Festkogel, 864–2269 Meter, ÖK 50 Kartenansicht



Licht- und Schattenschwünge.

Gipfelhöhe: 2269 m
Ausgangspunkt: Kölblwirt Johnsbach
Höhe Ausgangspunkt: 864 m
Höhenmeter errechnet: 1405 Hm
Höhenmeter GPS: 1410 Hm
Dauer (errechnet): 4 Std.
Wegstrecke: 4,77 km
Schwierigkeit: III–IV
Exposition: 0-S
ÖK-Karte: 100
GPS Koordinate Startpunkt: N 47° 31' 53" O 14° 36' 55"
GPS Koordinate Endpunkt: N 47° 33' 24" O 14° 37' 15"